

Boston Consulting Group steigert weltweiten Umsatz im Corona-Jahr 2020 auf 8,6 Milliarden US-Dollar

- **Geschäft der Strategieberatung wächst global um acht Prozent**
- **Weltweite Mitarbeiterzahl erhöht sich auf insgesamt 22.000**
- **Geschäftsregion Deutschland/Österreich legt im mittleren einstelligen Prozentbereich zu**

Wien, 24. März 2021 – Die Strategieberatung Boston Consulting Group (BCG) hat ihren weltweiten Umsatz im Geschäftsjahr 2020 währungsbereinigt um acht Prozent auf rund 8,6 Milliarden US-Dollar gesteigert. Die Mitarbeiterzahl stieg 2020 auf rund 22.000. Die Geschäftsregion Deutschland/Österreich trug wesentlich zu dieser positiven Entwicklung bei. BCG erzielte hier im Jahr 2020 ein ähnliches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich.

„Vor dem Hintergrund der gewaltigen Herausforderungen in Folge der Corona-Pandemie sind wir mit der Geschäftsentwicklung 2020 sehr zufrieden“, sagt Dr. Lukas Haider, BCG-Österreich-Chef. Treiber des Geschäfts war unter anderem die Beratung in den Bereichen Restrukturierung und Transformation, „Digital & Analytics“ sowie Klimaschutz. „Bei BCG geht es uns vor allem darum, als vertrauensvoller Partner unsere Kunden durch die Krise zu begleiten. Dass dies im Jahr 2020 ein Wachstum ergeben hat, ist umso erfreulicher.“

2020 hat BCG 19 neue Managing Directors & Partners ernannt. „Das zeigt unsere Zuversicht in die Zukunft“, sagt Lukas Haider und ergänzt: „Auch in das Jahr 2021 sind wir gut gestartet und liegen in Deutschland und Österreich auf deutlich zweistelligem Wachstumskurs.“ BCG rekrutiere weiterhin aktiv. „Wenn das Jahr weitergeht, wie es angefangen hat, werden wir uns ein ähnliches Ziel vornehmen wie im Vorjahr. Das sind rund 800 Neueinstellungen. Bei anhaltend dynamischer Entwicklung werden wir unsere Pläne kontinuierlich an die Geschäftsentwicklung anpassen. Im Moment geht die Tendenz stark nach oben.“

Großer Beratungsbedarf bei Transformation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Für das laufende Jahr macht Lukas Haider drei Schwerpunktthemen aus: Transformation und Aufbau von Resilienz für eine aktive Gestaltung der Zukunft nach Corona, Digitalisierung und Advanced Analytics in allen Geschäftsbereichen sowie den Umgang mit der Klimakrise.

Bereits 2020 lag der Anteil des Umsatzes aus Projekten, die einen Restrukturierungs- und Transformationsbezug hatten, bei über 40 Prozent. Ähnlich groß war der Teil des Geschäfts mit „Digital & Analytics“ – dabei gehen in vielen Projekten diese Themenbereiche Hand in Hand. „Digitalisierung ist während der Corona-Pandemie für die österreichische Wirtschaft noch wichtiger geworden. Der bestehende Trend hat sich deutlich beschleunigt.“

Gleichzeitig gelte es für Unternehmen, mit der Klimakrise entschlossen umzugehen. Diese Thema rücke nach der akuten Krisenbewältigung zusehends in den Fokus, auch

Boston Consulting Group
Laura Diesl
Head of Communications Austria

Tel. +43 1 537 56-8286
diesl.laura@bcg.com
Am Hof 8
1010 Wien

hier steige der Beratungsbedarf. „Die Ansprüche aller Stakeholder an eine klimaverträgliche Geschäftsausrichtung von Unternehmen steigen. Kunden, Mitarbeiter, Investoren und Politik üben zunehmend Druck aus“, sagt Lukas Haider. „Und nicht zuletzt gilt: Ein CO₂-armes Geschäftsmodell kann ein Wettbewerbsvorteil sein, der Unternehmen nicht nur hilft, gut aus der Krise zu kommen, sondern auch, langfristig wirtschaftlich erfolgreich zu sein.“

Werteorientierung schafft Sicherheit

Auch für BCG als Unternehmen ist der Klimaschutz ein wichtiges Anliegen. Seit 2018 arbeitet BCG CO₂-neutral, bis 2030 will BCG Netto-Null-Emissionen erreichen. Hierfür werden bis 2025 die reisebezogenen CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter um 30 Prozent und stationäre Emissionen pro Mitarbeiter um 90 Prozent reduziert. 2020 hat BCG weltweit 300 Millionen US-Dollar in die Nachhaltigkeits- und Social-Impact-Arbeit investiert.

Werte wie Nachhaltigkeit und Vielfalt würden für Unternehmen immer wichtiger, sagt Lukas Haider. „In Zeiten von sozialer Distanz und Home-Office Unternehmenskultur zu leben ist nur mit einem klaren Wertegerüst möglich. Wer es schafft, Mitarbeiter zu begeistern, kann auch zukünftige Krisen besser meistern.“ Im vergangenen Jahr hat BCG weltweit 150 Millionen US-Dollar investiert, um öffentlichen und privatwirtschaftlichen Organisationen dabei zu helfen, mit der Corona-Pandemie umzugehen.

Über BCG

Die Boston Consulting Group (BCG) unterstützt führende Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft in partnerschaftlicher Zusammenarbeit dabei, Herausforderungen zu meistern und Chancen zu nutzen. Seit der Gründung 1963 leistet BCG Pionierarbeit im Bereich Unternehmensstrategie. Die Boston Consulting Group hilft Kunden, umfassende Transformationen zu gestalten: Die Beratung ermöglicht komplexe Veränderungen, eröffnet Wachstumschancen, schafft Wettbewerbsvorteile, verbessert die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und bewirkt so dauerhafte Verbesserungen des Geschäftsergebnisses.

Nachhaltiger Erfolg erfordert die Kombination aus digitalen und menschlichen Fähigkeiten. Die vielfältigen, internationalen Teams von BCG bringen tiefgreifende Expertise in unterschiedlichen Branchen und Funktionen mit, um Veränderungen anzustoßen. BCG verzahnt führende Management-Beratung mit Expertise in Technologie, Digital & Analytics, neuen Geschäftsmodellen und der übergeordneten Sinnfrage für Unternehmen. Sowohl intern als auch bei Kunden setzt BCG auf Gemeinschaft und schafft dadurch Ergebnisse, die Kunden nach vorne bringen. Das Unternehmen mit Büros in mehr als 90 Städten in über 50 Ländern erwirtschaftete weltweit mit 22.000 Mitarbeitern im Jahr 2020 einen Umsatz von 8,6 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen: www.bcg.com

Boston Consulting Group
Laura Diessl
Head of Communications Austria

Tel. +43 1 537 56-8286
diessl.laura@bcg.com
Am Hof 8
1010 Wien